

Rückblick: Infoabend für Gründer*innen und Gründungsinteresierte – Die Krise als Blaupause nutzen	1
Netzwerke der Wirtschaftsförderung auch in Zeiten der Pandemie aktiv	1
Projekt „Willkommenslotsen“	2
Beste Aussichten Richtung Zukunft am Mittleren Niederrhein – Buchungsportal zur Berufsfelderkundung geöffnet	3
Kann man Gründen studieren?	4
Land NRW übernimmt Schulgeld für therapeutische Berufe	4
Neusser Unternehmen erhalten Innovationspreis „Top 100“	5
Gewerbliche Immobilien in der Stadt Neuss	7

Rückblick: Infoabend für Gründer*innen und Gründungsinteresierte – Die Krise als Blaupause nutzen

Die Auswirkungen der Corona-Krise haben auch vor Startups nicht innegehalten. So zeigt der Deutsche Startup Monitor, dass die Mehrheit der Startups über alle Branchen hinweg durch die Folgen der Pandemie betroffen ist. Unmittelbare positive Effekte sind nur für eine Minderheit der Startups direkt sichtbar. Langfristig hingegen können agile Startups von der durch die Pandemie bedingten Beschleunigung bestehender Trends sowie dem Digitalisierungsschub in 2020 profitieren. Dieser hoffnungsvolle Ausblick lässt auch die Kreativität der Neusser Gründungsinteressierten höherschlagen und so fanden diese sich motiviert und zuversichtlich am 02.02.2021 zum digitalen Infoabend der Wirtschaftsförderung ein. In unbeständigen Zeiten bedarf es viel Mut, um den Schritt in die Selbstständigkeit zu gehen. Doch kann eben diese Zeit auch eine Art Blaupause sein, um an der eigenen Idee zu arbeiten und die Weichen für einen erfolgreichen Start zu stellen.

Der Infoabend für Existenzgründer*innen und Gründungsinteresierte ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen den Wirtschafts juniorern der IHK und der Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss. Die Teilnehmer erleben Fachvorträge von Praktikerinnen und Praktikern aus den Bereichen Finanzierung und öffentliche Fördermittel, Rechtsformen und Steuern sowie Versicherungen. Besonders die Möglichkeit Fragen und eigene Standpunkte zur Diskussion zu stellen, wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an dem Format geschätzt.

Der nächste Infoabend findet am 27. April 2021 statt – ob digital oder vor Ort werden die künftigen Entwicklungen noch zeigen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Elena Tebbe (02131/ 90-3112; elena.tebbe@stadt.neuss.de).

Netzwerke der Wirtschaftsförderung auch in Zeiten der Pandemie aktiv

Erster Gründerinnen- und Unternehmerinnen-Treff in diesem Jahr

Coronabedingt traf sich der Gründerinnen- und Unternehmerinnen-Treff ein weiteres Mal im Rahmen einer Online-Konferenz. Auch wenn der Austausch bei

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

persönlicher Anwesenheit vermisst wird, so haben sich doch die Online-Treffen mittlerweile gut etabliert. Die Referentin Stefanie Bednarzyk gestaltete das abendliche Treffen als kreativen Schreibworkshop mit dem Motto „Wir starten kreativ und energiegeladen ins Neue Jahr“.

Sie ist integraler Coach in Neuss und selbst Mitglied des Gründerinnen- und Unternehmerinnen-Treffs. Frau Bednarzyk stellte kreatives und freies Schreiben als Mittel zum Ordnen von Gedanken und Gefühlen vor. Unliebsames und Anstrengendes kann losgelassen werden, indem es aufs Papier gebracht wird. Wahrnehmung und Achtsamkeit werden gestärkt, neue Sichtweisen können entdeckt, schlummernde Energien aktiviert werden. So wählte der Kreis dieses Thema zum positiven Einstieg in das neue Jahr, das immer noch stark von den Belastungen durch die Corona-Pandemie geprägt ist. Während des Workshops tauschten sich die Teilnehmerinnen lebhaft untereinander aus.

Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 15. April 2021, um 19.00 Uhr als Online-Konferenz zum Thema „Die Magie der Farben – Farben sind das größte Kommunikationssystem der Welt!“ statt.

Neue Teilnehmerinnen sind immer herzlich willkommen! Ansprechpartnerin ist Frau Sylvia Groten (Tel.: 02131/ 90-3119; sylvia.groten@stadt.neuss.de).

Business-Plattform Führung und Personal

Die Business-Plattform Führung und Personal wurde 2014 von der Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss initiiert und läuft seitdem sehr erfolgreich. Hier treffen sich Neusser Unternehmer und Personalverantwortliche, die ihre individuellen Strategien zur Bewältigung ihrer beruflichen Herausforderungen weiterentwickeln möchten.

Aus verschiedenen Branchen und Bereichen arbeiten zehn bis zwölf Teilnehmer miteinander in fünf 3-4-stündigen Terminen pro Jahr. In einem geschützten Raum, professionell moderiert, werden berufliche Themen, ohne die typischen Restriktionen des Arbeitsumfeldes, betrachtet und systematisch bearbeitet.

Jedes Business-Plattform-Mitglied wird vom Gesamtteam persönlich beraten, ist aber gleichzeitig auch Berater der anderen Team-Mitglieder. Der gegenseitige Austausch - auch außerhalb der Treffen per E-Mail und Telefon - wird von den Teilnehmern sehr geschätzt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Sylvia Groten (Tel.: 02131/ 90-3119; sylvia.groten@stadt.neuss.de)

Projekt „Willkommenslotsen“

Das Projekt Willkommenslotsen wurde 2016 als Reaktion auf die zunehmenden Fluchtbewegungen nach Deutschland und dem gleichzeitigen Fachkräftemangel in vielen Betrieben ins Leben gerufen. Es zielt darauf ab, die Betriebe bei der betrieblichen Integration von Geflüchteten zu unterstützen. Die Willkommenslotsen sind Schnittstellen zwischen Betrieben, Geflüchteten und anderen Institutionen. Unternehmen werden konkret zu rechtlichen Rahmenbedingungen zum Aufenthaltsstatus oder Fördermöglichkeiten für Geflüchtete beraten, und Geflüchteten wird in Beratungsgesprächen bei der Kontaktherstellung zu Unternehmen geholfen. Das Ziel ist es, Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten in den Unternehmen zu identifizieren und geeignete

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

Geflüchtete, die den Anforderungen des Unternehmens entsprechen, passgenau zu vermitteln. Erst kürzlich wurde bei LPR GmbH in Neuss ein Geflüchteter aus Guinea erfolgreich für eine Ausbildungsstelle als Fachkraft für Lagerlogistik vermittelt. Das Projekt wird im Rahmen des Programms „Unterstützung von Unternehmen bei der betrieblichen Integration von Geflüchteten durch Willkommenslotsen“ durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Sie erhalten bei unserem Ansprechpartner Herrn Daniel Genz (02131/ 90 -3116; daniel.genz@stadt.neuss.de) weiterführende Informationen und die Kontaktdaten von der zuständigen Stelle bei der IHK Mittlerer Niederrhein.

Beste Aussichten Richtung Zukunft am Mittleren Niederrhein - Buchungsportal zur Berufsfelderkundung geöffnet

Betriebe in der Region Mittlerer Niederrhein haben wieder die Möglichkeit, unter <https://fachkraefte-fuer-morgen.de/> Plätze zur Berufsfelderkundung für 2021 anzubieten.



Berufsfelderkundungen sind im Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ für alle Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse verbindlich vorgesehen und sollen den Jugendlichen erste Einblicke in betriebliche Arbeitsabläufe und berufliche Tätigkeiten gewähren.

Das Landesprogramm verfolgt damit das Ziel, dass es allen Schülerinnen und Schülern in NRW gelingt, im Anschluss an die Schule ohne Umwege eine Berufsausbildung oder ein Studium zu beginnen. Mit jetzigem Stand finden die Berufsfelderkundungen wie in den Schuljahren zuvor in den Betrieben vor Ort statt.

In der Region Mittlerer Niederrhein nehmen alle weiterführenden Schulen teil. Unternehmen, die sich beteiligen möchten, können auf <https://fachkraefte-fuer-morgen.de/> eintragen, zu welchem Termin sie wie viele Plätze in welcher Betriebsstätte anbieten. Ob die Unternehmen den Jugendlichen einen oder mehrere Tage Einblicke in die Praxis gewähren, steht ihnen dabei frei. Nach erfolgreicher Registrierung der Unternehmen können die Schülerinnen und Schüler gezielt nach Berufsfelderkundungen suchen und bei Interesse einen Platz buchen.

Es profitieren beide Seiten: Unternehmen können junge Menschen auf sich, die Branche und ihre Ausbildungsmöglichkeiten aufmerksam machen. Dem Fachkräftemangel kann so frühzeitig entgegengewirkt und potentielle Auszubildende kennengelernt werden. Neben der Einbindung in praktische Tätigkeiten und betriebliche Abläufe können die Schülerinnen und Schüler in direkten Austausch mit Auszubildenden und Ausbildern treten und Fragen direkt im Betrieb klären. Darüber hinaus wird durch Berufsfelderkundungen die gezielte Auswahl des späteren Betriebspraktikums in Klasse 9 und/ oder 10 unterstützt. Die Berufsfelderkundungen in der Region Mittlerer Niederrhein finden im laufenden Schuljahr an folgenden Terminen statt: 19. - 23. April 2021 und 14. - 18. Juni 2021. Weitere Informationen und Ansprechpartner sind ebenfalls auf den Seiten des Buchungsportals zu finden. Darüber hinaus bietet die Seite <https://fachkraefte-fuer-morgen.de/> eine Praktikumsplatzbörse, über die Unternehmen ganzjährig ihre Praktikumsangebote einstellen können, sowie einen Veranstaltungskalender, in dem Termine rund um das Thema Berufsorientierung aufgeführt werden.

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

Kann man Gründen studieren?

Der amerikanische Gründungsforscher Jeffrey Timmons beschrieb die Reise der Gründung eines eigenen Unternehmens einst als abwechslungsreiche, wenn auch sehr anspruchsvolle Reise, auf deren vielseitigen Etappen es teilweise schwierig befahrbare Strecke geben wird. Seither erfuhr auch die Persönlichkeit von Entrepreneuren zunehmend Aufmerksamkeit in Wissenschaft und Forschung. In den letzten Jahren kam eine ganz neue akademische Komponente hinzu: das Studium der Gründung.

Die Rheinische Fachhochschule Köln bietet diese Möglichkeit in Kooperation mit der Stadt Neuss am Standort Neuss an. Mit dem Masterstudiengang Entrepreneurship (M.A.) bietet sie die Möglichkeit, das eigene Unternehmen zum Studienobjekt werden zu lassen. Dabei übernimmt die RFH keinerlei unternehmerische Entscheidung, hinterfragt jedoch Konzepte, Methoden und Modelle im wissenschaftlichen Kontext. Neben dem Blick aus den Seminarräumen und Startup-Büros, dessen Umbau gemeinsam mit der Stadt Neuss realisiert wurde, auf den Quirinus ist auch das Studienkonzept einmalig: neben klassischen Seminaren und Workshops, bilden Coachings einen wesentlichen Bestand des Studiums. Die Gründungsreise, auf welche sich die angehenden Entrepreneure begeben, bleibt anspruchsvoll – doch sind sie mit einem gut gefüllten Werkzeugkoffer gewappnet.

„Bereits innerhalb eines Semesters werden sie ihren Businessplan erstellen, der ihnen die Basis für eventuelle Finanzierungsgespräche dient. Aufgrund der Pandemie fokussieren wir uns derzeit auf das Thema E-Commerce, um insbesondere auch dem Einzelhandel die Möglichkeit zur Schaffung eines online-Angebots entsprechen zu können. Optional können die Kursteilnehmerinnen und Teilnehmer auch den weiteren Studienverlaufsplan wahrnehmen und unter Erfüllung der Kriterien der Masterzulassungsordnung den Master abschließen“, erklärt Prof. Pulina.

Für das neue Semester, welches am 01. März 2021 startet, sind noch Plätze verfügbar. Bewerbungen zur Teilnahme erfolgen über die [Studienberatung](#) der Rheinischen Fachhochschule Köln. Für Rückfragen steht Ihnen gerne auch Herr Prof. Dr. Michael Pulina (michael.pulina@rfh-koeln.de) zur Verfügung.

Land NRW übernimmt Schulgeld für therapeutische Berufe

Das Land Nordrhein-Westfalen hat das Schulgeld in den Gesundheitsfachberufen rückwirkend zum 1. Januar 2021 abgeschafft und übernimmt ab sofort das in der jeweiligen Ausbildungsstätte erhobene Schulgeld zu 100 Prozent. Für die Schulgeldfreiheit stellt das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales in diesem Jahr damit nach einer Information des Landes rund 43,2 Millionen Euro zur Verfügung. Auch in der medicoreha Dr. Welsink Akademie GmbH in Neuss wurde die Nachricht vom 3. Februar aus Düsseldorf mit großer Freude aufgenommen: „Dies ist eine großartige Entscheidung für die Zukunft der Heilberufe in NRW“, kommentiert Dr. Dieter W. Welsink, geschäftsführender Gesellschafter der medicoreha Dr. Welsink Unternehmensgruppe und selbst Physiotherapeut.

Die Abschaffung des Schulgeldes führe zu einer deutlichen Attraktivitätssteigerung der therapeutischen Berufe und habe angesichts des Fachkräftemangels und der demografischen Entwicklung eine hohe gesellschaftliche Bedeutung.

Die medicoreha Dr. Welsink Unternehmensgruppe mit Sitz in Neuss bildet in ihren firmeneigenen Akademien in Neuss und Essen in den Berufen Physiotherapie und Ergotherapie aus. Im Ausbildungszentrum Neuss stehen dazu rund 200 staatlich

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung

anerkannte Ausbildungsplätze in der Physiotherapie und 100 in der Ergotherapie zur Verfügung, weitere 144 Plätze im firmeneigenen Ausbildungszentrum in der MediClin Fachklinik Rhein/Ruhr in Essen-Kettwig. Neu im Angebot ist seit September 2020 der ausbildungsintegrierende Bachelor-Studiengang Physiotherapie in Kooperation mit der Rheinischen Fachhochschule (RFH) in Köln.



Vertreter der medicoreha Dr. Welsink Unternehmensgruppe waren zu Gast im Düsseldorfer Landtag und machten sich dort unter anderem für die Abschaffung des Schulgeldes in den therapeutischen Berufen stark – mit Erfolg. Hinten, von links: Landtagsabgeordneter Dr. Jörg Geerlings, Dr. Dieter W. Welsink und Helge Andreas Niemiets (beide medicoreha). Vorne, von links: Landtagsabgeordnete Heike Troles, Sabine Myller und Horst Schumacher (beide medicoreha). (Quelle: medicoreha)

Neusser Unternehmen erhalten Innovationspreis „Top 100“

Der auf mittelständische Unternehmen in drei Größenklassen zugeschnittene Innovationswettbewerb „Top 100“ wurde zum 28. Mal ausgerichtet. Mentor ist der Wissenschaftsjournalist und Autor Ranga Yogeshwar. Die Organisatoren (compamedia GmbH, Überlingen) arbeiten eng mit dem renommierten Innovationsforscher Prof. Dr. Nikolaus Franke und seinem Team zusammen. Franke leitet das Institut für Entrepreneurship und Innovation an der Wirtschaftsuniversität Wien. Projektpartner sind die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung und der Mittelstandsverband BVMW.

Die Forscher legten rund 120 Prüfkriterien aus fünf Kategorien zugrunde: Innovationsförderndes Top-Management, Innovationsklima, innovative Prozesse und Organisation, Außenorientierung/ Open Innovation und Innovationserfolg. Im Kern geht es um die Frage, ob Innovationen das Ergebnis planvollen Vorgehens oder ein Zufallsprodukt sind, also um die Wiederholbarkeit von Innovationsleistungen. Und darum, ob und wie sich die entsprechenden Lösungen am Markt durchsetzen. Aufgrund der aktuellen Situation gab es bei dieser Runde zudem einen Sonderteil, in dem die unternehmerische Reaktion auf die Coronakrise untersucht wurde.

Bei diesem Wettbewerb erhielten drei Neusser Unternehmen den Innovationspreis „Top 100“:

Bank 11

Bank11 ist ebenfalls Top-Innovator 2021 und kann sich als eines der 100 innovativsten Unternehmen in Deutschland bezeichnen.

Ein enormer Erfolg für Bank11, die seit je her für die Werte einfach, schnell und innovativ steht und dies mit der Auszeichnung noch einmal mehr belegen kann. Die Auszeichnung ist eine Bestätigung, dass die innovativen und digitalen Lösungen sowie Vorgehensweisen von Bank11 den „Zahn der Zeit“ treffen und entsprechenden Anklang finden.

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

Mit der geplanten Siegerehrung im November dieses Jahres, mit Gratulation vom Mentor Ranga Yogeshwar, wird das Geheimnis gelüftet, welchen Rang der 100 innovativsten Unternehmen Bank11 erreicht hat. „Wir sind mehr als gespannt, welche Platzierung wir schlussendlich erreichen, aber bereits jetzt unter den TOP 100 zu sein und uns als Top-Innovator 2021 bezeichnen zu dürfen, zeigt, dass unsere Systeme und Tools state-of-the-art sind. Wir freuen uns, dass wir mit dem Weg, den wir als freie Autobank eingeschlagen haben, immer wieder die richtigen Lösungen und Prozesse finden und uns jetzt auch offiziell als Innovationschampion bezeichnen dürfen“, so Jörn Everhard, Geschäftsführer Bank11 für Privatkunden und Handel GmbH.



Geschäftsführung Bank 11 für Privatkunden und Handel GmbH – Dr. Martin Straaten (Sprecher), Nina-Stephanie Bartha, Jörn Everhard (v.l.n.r.)

BIKON-Technik GmbH

Auch die BIKON-Technik GmbH hat das Top 100-Siegel 2021 verliehen bekommen. BIKON-Technik GmbH ist in der Maschinenbaubranche beheimatet. Das Unternehmen hat sich vor allem im Bereich Spannsätze/ Welle-Nab-Verbindungen einen Namen gemacht. Das 1972 gegründete Unternehmen hat in seiner Erfolgsgeschichte mehr als 100 Patenten erlangt.

Als Spezialist für Spannsatzverbindungen in allen Anwendungsbereichen des Maschinenbaus bietet die BIKON-Technik GmbH neben vielen tausend Standardartikeln mittlerweile auch mehr als 4600 Sonderausführungen an. BIKON-Produkte gelten in vielen weltweiten Anwendungen der Antriebstechnik als hochqualitativ und zuverlässig mit hoher Lebensdauer.

„Die Innovation ist ein ständiger Begleiter. Auch in schweren Zeiten, wie in den letzten Monaten, haben wir weiter investiert, um uns Wettbewerbsvorteile zu sichern.“ So entwickelte die BIKON-Technik GmbH eine neue Sonderreihe von Flanschcupplungen. „Der Innovationspreis und den Top-100-Siegel 2021 verliehen zu bekommen, macht uns natürlich sehr stolz und unterstreicht unser stetiges Bestreben uns weiterzuentwickeln. Wir müssen einfach innovativ sein, um dem starken Konkurrenzdruck zu widerstehen“, erläutert der geschäftsführende Gesellschafter Zlatko Dizdarevic.



Geschäftsführender Gesellschafter der BIKON-Technik GmbH: Zlatko Dizdarevic (Quelle: BIKON-Technik GmbH)

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung

RheinLand Holding AG

Auch die RheinLand Holding AG ist mit dem Innovationspreis „Top 100“ ausgezeichnet worden. Damit wird die Innovationskraft gewürdigt, mit der sich die RheinLand Versicherungsgruppe im Rahmen ihrer Digitalisierungsstrategie zukunftsfähig aufstellt.

Christoph Buchbender, Mitglied im Vorstand der RheinLand Holding AG, erklärt dazu: „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Versicherung neu zu denken und erlebbar zu machen. Wir sind neugierig und offen, bewerten und nutzen die Chancen der digitalen Transformation. Sie bietet uns und unseren Kunden viele Vorteile. Das ganze Unternehmen ist deshalb in Bewegung, um uns gegenüber den Mitbewerbern im Markt einen Vorsprung zu sichern.“



Quelle: RheinLand Versicherungsgruppe

Gewerbliche Immobilien in der Stadt Neuss

Nachfolgend erhalten Sie eine kleine Auswahl von gewerblichen Immobilien in der Stadt Neuss, zu deren privaten Anbietern/innen unsere Ansprechpartnerin des städtischen Immobilienservices, Frau Isabelle Heidbüchel (Tel.: 02131/ 90-3113; immo@wirtschaft.stadt.neuss.de) sehr gerne Kontakt herstellt. Um eine weitergehende Übersicht zu erhalten, können Sie uns auch auf ImmobilienScout24.de besuchen.

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung



Venloerstraße
125

Ladenlokal mit großer
Fensterfront,
Lagerfläche mit
eigener Anfahrt und
Kundenparkplatz

Verkaufsfläche:
ca. 290 m²
Nebenfläche: ca.
133 m²

Mietpreis: 2.990,00
€/Monat
Nebenkosten:
490,00 €/ Monat



Am Hagelkreuz 9

140 m² Bürofläche in
Neuss Hoisten

Bürofläche: ca.
140 m²

Mietpreis: 1.200,00
€/ Monat
Nebenkosten: auf
Anfrage



Heerdterbusch-
straße 9

Top saniertes
Gewerbeobjekt mit
lichtdurchfluteten
Hallenflächen & Büros

Lagerfläche: ca.
2.270 m²
Bürofläche: ca.
300 m²

Mietpreis: auf
Anfrage



Bahnstraße 33

Atelier- oder
Bürofläche im
historischen
Kulturnahnhof Norf

Bürofläche: ca.
197,79 m²

Mietpreis: 10,05 €/
m²/ Monat
Nebenkosten: auf
Anfrage



Moselstraße 5

Autohaus mit
Ausstellungsfläche,
Werkstatt und
Waschanlage in Neuss

Gesamtfläche: ca.
1.349 m²

Mietpreis: auf
Anfrage



Graf-Landsberg-
Straße 3

Hallen- und
Büroflächen im
Barbaraviertel

Lagerfläche: ca.
1.385 m²
Bürofläche: ca.
594 m²

Mietpreis: 12.112,50
€/ Monat
Nebenkosten: auf
Anfrage

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101